



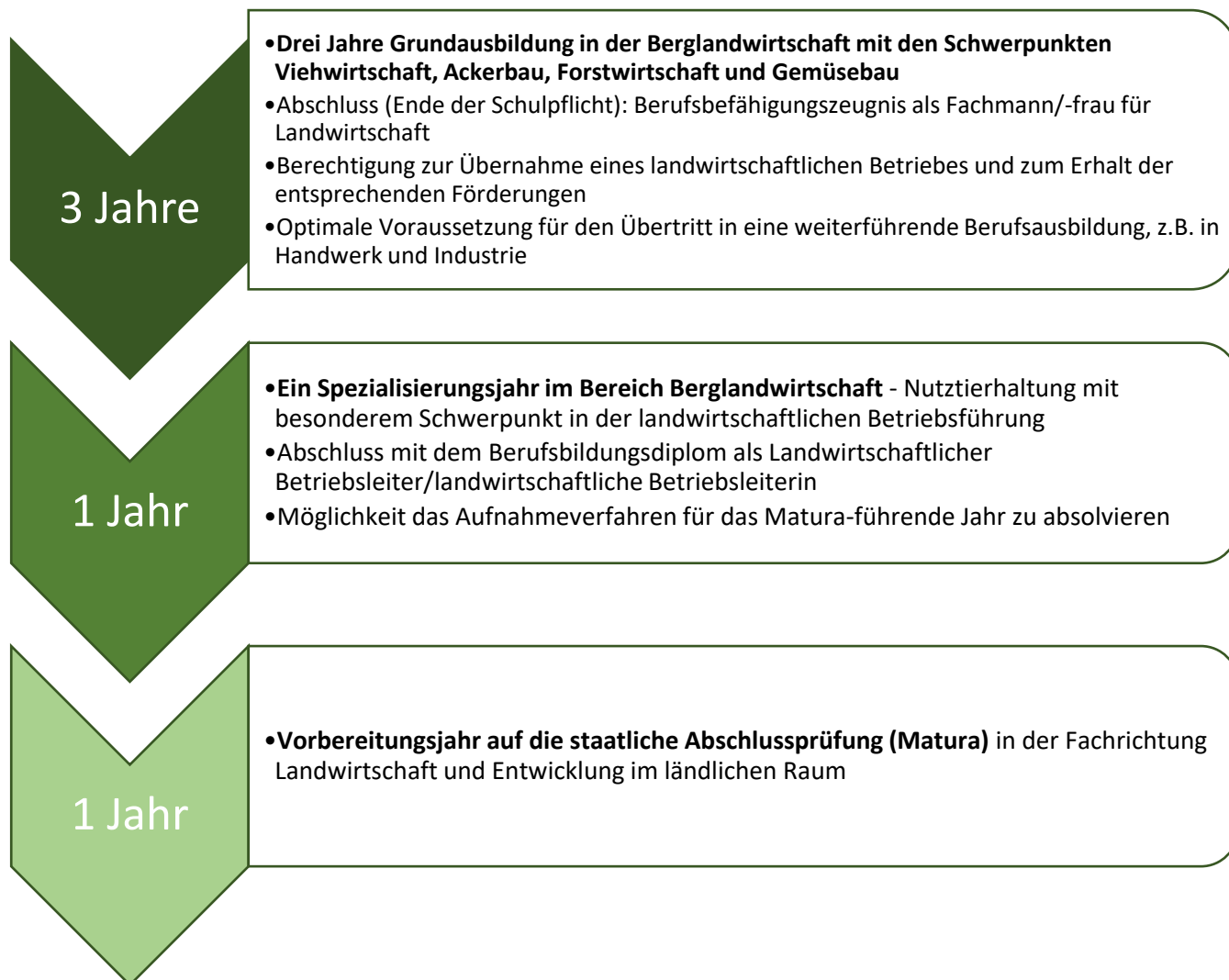
Landwirt-
schaft
ist meins!

**FACHSCHULE
DIETENHEIM
LANDWIRTSCHAFT**

Inhalt

Die Ausbildung an der Fachschule für Landwirtschaft Dietenheim im Überblick	2
Die 3-jährige Grundausbildung	3
Das Spezialisierungsjahr (4. Klasse)	5
Das Maturajahr (5. Klasse)	7

Die Ausbildung an der Fachschule für Landwirtschaft Dietenheim im Überblick





Die 3-jährige Grundausbildung

Zugangsvoraussetzung: Abschluss der Mittelschule

Stundentafel:

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
allgemeinbildende Fächer			
Deutsch	3	3	2
Italienisch	3	3	2
Englisch	2	2	2
Mathematik	2	3	3
Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	2	1	1
Geschichte, Recht und Wirtschaft	1	2	2
Bewegung und Sport	2	1	2
Katholische Religion	1	1	1
praxisbezogene Fächer			
Nutztierhaltung	2	2	2
Bodenkunde, Ökologie und Gemüsebau	1	1	1
Ackerbau und Grünland	1	2	1
Forst-, Alm- und Energiewirtschaft		2	1
Biologie und Chemie	4		
Physik	1	1	1
Betriebswirtschaft		1	2
Urlaub am Bauernhof und Direktvermarktung			1
Landwirtschaftliches Bauwesen			1
Praxis			
eigenes Fach: Fachpraxis: Landtechnik Fachpraxis: Holzverarbeitung Fachpraxis: Metallverarbeitung Fachpraxis: Lebensmittelverarbeitung Milch – Fleisch – pflanzliche Lebensmittel	6	6	6
In Kombination mit dem jeweiligen Theoriefach: Nutztierhaltung, Ackerbau und Grünland, Forst-, Alm- und Energiewirtschaft, Gemüsebau, Physik, Biologie und Chemie			
Gesamtstunden pro Woche	31	31	31
Betriebspraktikum		1 Woche	3 Wochen

**Zusätzliche Erfahrungen, Ausbildungen und Angebote:**

- 10 Tage Praktikum im zweiten Schuljahr
- 3 Wochen Praktikum im In- oder Ausland im dritten Schuljahr
- Zertifizierter Waldarbeiterkurs im dritten Schuljahr
- Arbeitssicherheitsausbildungen und -zertifikate: allgemeine Ausbildung (4 Stunden), spezifische Ausbildung (8 Stunden) und Arbeitgeberkurs (32 Stunden)
- Brandschutzkurs und Erste-Hilfe-Kurs im zweiten Schuljahr
- Mobilitätswoche (Schüleraustausch mit den anderen Fachschulen für Landwirtschaft der Europaregion Tirol)
- Einwöchige Sprachreise zur Verbesserung der Italienischkenntnisse
- Für die Besten: Teilnahme an internationalen Fachwettbewerben und an der Waldarbeiterolympiade
- Zahlreiche Lehrfahrten mit Betriebsbesichtigungen
- Fachvorträge von Expertinnen und Experten zu aktuellen Themen aus der Landwirtschaft

Der Abschluss:

- Die dreijährige Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung.
- Die Absolventen erhalten das Berufsbefähigungszeugnis als Fachmann/Fachfrau für Landwirtschaft und sind damit befähigt einen landwirtschaftlichen Betrieb zu übernehmen und die entsprechenden Förderungen zu erhalten.
- Die Absolventen der dreijährigen Fachschule haben die Schulpflicht erfüllt.
- Personen, die nach dem Abschluss der dreijährigen Fachschule für Landwirtschaft eine Lehre als Tischler, Zimmerer, Schlosser oder Schmied beginnen, werden vom 1. Lehrjahr und der 1. Klasse der Berufsschule befreit.

Was sonst noch wichtig ist:

- Der Unterricht beginnt um 8:05 Uhr und endet am Montag, Dienstag und Donnerstag um 15:50 Uhr, am Mittwoch um 14:50 Uhr und am Freitag um 12:15 Uhr.
- Alle Schülerinnen und Schüler nehmen das Mittagessen gemeinsam in den hauseigenen Mensen ein. Wir verwenden so weit als möglich eigene Produkte und beziehen unsere Lebensmittel von lokalen Produzenten.
- An der Schule befindet sich ein Heim. Schülerinnen und Schüler, die nicht pendeln möchten, können von Sonntagabend bis Freitagmittag im Heim wohnen.

Du möchtest unsere Schule besichtigen und dir vor Ort ein Bild machen? Dann melde dich: 0474 573811, gertrud.nussbaumer@schule.suedtirol.it



Das Spezialisierungsjahr (4. Klasse) – Landwirtschaftlicher Betriebsleiter/Landwirtschaftliche Betriebsleiterin, Fachrichtung Nutztierhaltung

Zugangsvoraussetzung: Berufsbefähigungszeugnis (Abschlussdiplom) der 3-jährigen Fachschule für Landwirtschaft

Studentafel:

Allgemeinbildende Fächer	
Deutsch	3
Italienisch	3
Englisch	2
Mathematik	3
Informations- und Kommunikationstechnologie	1
Geschichte, Rechts- und Wirtschaftskunde	2
Bewegung und Sport	2
Religion	1
Berufsspezifische Fächer	
Nutztierhaltung	2
Landwirtschaftliche Betriebsführung (inkl. Marketing)	5
Mechanisierung und Digitalisierung	3
Lebensmitteltechnologie	2
Forst-, Alm- und Energiewirtschaft	1
Gesamtstundenanzahl	30
Wahlbereich	
Kurs zur Eigenbestandsbesamung (optional)	3 Tage
Wahlpflicht Produktverarbeitung (Fleisch-Milch)	4,5 Tage
Projektstage	
Teambuilding und Mitarbeiterführung	3 Tage
Agrarökologie	4 Tage
Betriebspraktikum "Landwirtschaft"	3 Wochen
Betriebspraktikum "Verwaltung in der Landwirtschaft"	3 Wochen

**Der Abschluss:**

- Das Spezialisierungsjahr endet mit der Diplomprüfung.
- Die Absolventen erhalten das Berufsbildungsdiplom als Landwirtschaftlicher Betriebsleiter/Landwirtschaftliche Betriebsleiterin und sind damit befähigt einen landwirtschaftlichen Betrieb zu übernehmen und die entsprechenden Förderungen zu erhalten.
- Das Berufsbildungsdiplom und das bestandene Aufnahmeverfahren berechtigen zum Besuch des 5. Matura-führenden Jahres.

Schülerinnen und Schüler, die das 5. Matura-führende Jahr besuchen möchten, müssen im Laufe des Spezialisierungsjahres (4. Klasse) das Zugangsverfahren zum 5. Jahr absolvieren. Mehr dazu unter „Das Maturajahr (5. Klasse)“.



Das Maturajahr (5. Klasse) - Fachrichtung Landwirtschaft, Entwicklung im ländlichen Raum, Aufwertung lokaler Produkte und Bewirtschaftung von Forst- und Bergressourcen

Zugangsvoraussetzung:

- Berufsbildungsdiplom als Landwirtschaftlicher Betriebsleiter/Landwirtschaftliche Betriebsleiterin (Abschluss der 4. Klasse der Fachschule für Landwirtschaft) UND
- bestandenes Zugangsverfahren zum 5. Matura-führenden Jahr.

Das Zugangsverfahren:

- Das Zugangsverfahren besteht aus einem verpflichtenden Vorbereitungslehrgang von 60 Stunden, der außerhalb der Schulzeit im Laufe des 4. Schuljahres besucht werden muss, und einem Motivationsgespräch.
- Der Vorbereitungskurs setzt sich aus den Fächern Deutsch (20h), Italienisch (20h) und Mathematik (20h) zusammen.
- Schülerinnen und Schüler, die im Abschlusszeugnis der 3. Klasse im Fach Deutsch, Italienisch oder/und Mathematik mindestens die Abschlussnote 9,0 erreicht haben, sind vom jeweiligen Vorbereitungskurs befreit, nicht aber vom Motivationsgespräch.

Stundentafel:

Allgemeinbildender Fachbereich	
Religion	1
Deutsch	5
Italienisch	3
Englisch	2
Geschichte	2
Mathematik	3
Bewegung und Sport	1
Berufsqualifizierenden Bereich	
Landwirtschaftliche Betriebsführung	3
Angewandte Naturwissenschaften	4
Projektmanagement und Projektarbeit	6
Gesamtstunden	30

**Der Abschluss:**

- Das Jahr endet mit der staatlichen Abschlussprüfung (Matura).
- Die Matura befähigt zu sämtlichen weiterführenden Studien (Universitäten, Fachhochschulen, ...).
- Es handelt sich um eine Matura mit landwirtschaftlicher Ausrichtung und eröffnet somit den Zugang zu Berufen, in denen eine solche Matura Voraussetzung ist (z.B. Forstbehörde).